

# Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen

Bundesmeisterschaft | Leibnitz 2023

Abschlussbericht, 16.05.2023

Florian Stangl, Pressereferent

BUNDESMEISTERSCHAFT



SPARKASSE  
Schülerliga

24.4. – 28.4.2023 Leibnitz/Steiermark

## BG Bregenz Blumenstraße gewinnt 3. Bundesmeistertitel

Von 24. bis 28. April wurde in Leibnitz die 44. Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen Bundesmeisterschaft ausgetragen. Mit der Sporthalle Leibnitz stand ein toller Veranstaltungsort zur Verfügung. Dank der großartigen Unterstützung des OK-Teams rund Werner Schlatte, Sarah Rechberger und Elisabeth Oswald liegt hinter allen Teilnehmer\*innen eine reibungslose und unvergessliche Bundesmeisterschafts-Woche.

Im Endspiel standen sich das BG Bregenz Blumenstraße aus Vorarlberg und die MS Bad Radkersburg aus der Steiermark gegenüber. Die Vorarlbergerinnen wurden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und sicherten sich mit einem 3:0-Erfolg (25:15,25:11,25:21) den dritten Bundesmeistertitel ihrer Schulgeschichte. 2024 findet die Bundesmeisterschaft in Obertraun (OÖ) statt.

## Auslosung trennt Favoriten

Die traditionelle Auslosung am Eröffnungsabend der Bundesmeisterschaft fand im stimmungsvollen Rahmen statt und brachte spannende Vorrundengruppen.

In Gruppe A wurden das BG Bregenz Blumenstraße (V), die MS Bad Radkersburg (ST1), die SMS Mondsee (OÖ), das BG Zwettl (NÖ) und der Bundesmeisterschafts-Rookie, die MS Prutz/Ried (T) gelost.

Gruppe B setzte sich aus dem Vorjahressieger, dem BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K), der SMS Eisenerz (ST2), der iMS Jennersdorf (B), der MS Mattsee (S) und dem GRgORg 22 Polgarstraße (W) zusammen. Die beiden Vorjahresfinalisten, das BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K) und BG Bregenz Blumenstraße (V), konnten alle vier Gruppenspiele gewinnen und sich souverän für das Halbfinale qualifizieren.

Am jeweils zweiten Platz landeten die beiden steirischen Vertreter (das Gastgeber-Bundesland darf zwei Teams entsenden, Anm.), die MS Bad Radkersburg und die SMS Eisenerz.

Die aktuellen Regeln der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen sehen vor, dass in diesem Fall die beiden Vertreter des Austragungs-Bundeslandes (egal ob Erster oder Zweiter, Anm.) im Halbfinale aufeinandertreffen müssen.

## Endstand Vorrunde

Gruppe A		Siege	Ball+	Ball-	Bälle	Satz+	Satz-	Sätze
1.	<b>BG Bregenz Blumenstraße</b>	<b>4</b>	<b>226</b>	<b>163</b>	<b>63</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
2.	<b>MS Bad Radkersburg</b>	<b>3</b>	<b>207</b>	<b>170</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
3.	SMS Mondsee	2	188	187	1	5	5	0
4.	BG Zwettl	1	186	188	-2	3	6	-3
5.	MS Prutz/Ried		101	200	-99	0	8	-8

Gruppe B		Siege	Ball+	Ball-	Bälle	Satz+	Satz-	Sätze
1.	<b>BG/BRG/SRG Lerchenfeld</b>	<b>4</b>	<b>200</b>	<b>117</b>	<b>83</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>
2.	<b>SMS Eisenerz</b>	<b>3</b>	<b>213</b>	<b>194</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
3.	iMS Jennersdorf	2	193	231	-38	5	6	-1
4.	MS Mattsee	1	202	211	-9	4	6	-2
5.	GRgORg 22 Polgarstraße		156	211	-55	1	8	-7

## BG/BRG/SRG Lerchenfeld gewinnt Bronze

Die Finalisten der 44. Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft wurden am Donnerstag ermittelt. Das BG Bregenz Blumenstraße (V) setzte sich im Halbfinale in der Neuauflage des letztjährigen Endspiels gegen den Titelverteidiger BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K) klar in zwei Sätzen (25:14,25:20) durch.

Das zweite Halbfinale entschied der steirische Landessieger, die MS Bad Radkersburg (ST1), gegen die SMS Eisenerz mit einem 2:0-Sieg (26:24,25:18) für sich.

Parallel zu den Halbfinalbegegnungen starteten am Donnerstag bereits die Platzierungsspiele. Im Spiel um Platz 9 setzte sich das GRgORg 22 Polgarstraße (W) gegen die MS Prutz/Ried (T) in drei Sätzen durch. Für die Wienerinnen war es der erste Sieg im Turnierverlauf.

Im Anschluss standen sich im Spiel um Platz 7 das BG Zwettl (NÖ) und die MS Mattsee (S) gegenüber. Die Niederösterreicherinnen konnten das Spiel mit 2:0 gewinnen.

Platz 5 wurde in einem spannenden Match zwischen der SMS Mondsee (OÖ) und der iMS Jennersdorf (B) vergeben. Die Oberösterreicherinnen konnten einen Rückstand wettmachen und nach einem 2:1-Erfolg den 5. Platz des vergangenen Jahres verteidigen.

Nach den Halbfinalniederlagen kämpfen das BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K) und die SMS Eisenerz (ST2) um die Bronzemedaille. Die Kärntnerinnen gewannen in zwei Sätzen und durften damit über die zweite Top Drei Platzierung bei einer Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft jubeln.

## Kreuz- und Platzierungsspiele

### Halbfinale

BG Bregenz Blumenstraße (V) - BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K) 2:0 (25:14,25:20)

MS Bad Radkersburg (ST1) –SMS Eisenerz (ST2) 2:0 (26:24, 25:18)

## Platzierungsspiele

Platz 9: MS Prutz/Ried (T) - GRgORg 22 Polgarstraße (W) 1:2 (22:25,25:23,5:15)

Platz 7: BG Zwettl (NÖ) - MS Mattsee (S) 2:0 (25:16,25:17)

Platz 5: SMS Mondsee (OÖ) - iMS Jennersdorf (B) 2:1 (25:23,7:25,15:9)

Platz 3: BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K) – SMS Eisenerz (ST2) 2:0 (25:15,25:15)

## BG Bregenz Blumenstraße gewinnt 3. Medaille in Folge

Im Bundesfinale der 44. Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft standen sich am Freitag in der Sporthalle Leibnitz das BG Bregenz Blumenstraße (V) und die MS Bad Radkersburg (ST1) gegenüber.

Die Vorarlbergerinnen entthronten am Donnerstag im Halbfinale den amtierenden Bundessieger aus Klagenfurt und zogen zum dritten Mal in Folge ins Bundesfinale ein. Die Bad Radkersburgerinnen ließen gegen die SMS Eisenerz ebenfalls keine Zweifel aufkommen.

Im Endspiel gegen die steirischen Lokalmatadorinnen der MS Bad Radkersburg spielten die Vorarlbergerinnen von Beginn an ihre Routine aus. Im ersten Durchgang setzte sich der zweifache Bundesmeister (2010, 2019, Anm.) rasch ab und gewann Satz 1 mit 25:15.

Auch im zweiten Satz erlebten die Fans in der Leibnitzer Sporthalle eine schnelle Führung der Vorarlbergerinnen. Mit einem 25:11-Satzerfolg stellten sie auf 2:0.

Im dritten Satz bäumte sich die MS Bad Radkersburg nochmals auf und hielt einige Zeit mit dem BG Bregenz Blumenstraße mit. Zur Satzmitte konnten sich die Vorarlbergerinnen neuerlich absetzen und den 3:0-Sieg finalisieren (25:21).

Für das BG Bregenz Blumenstraße ist es der dritte Bundesmeistertitel. Nach zwei Heimiteln gelang in Leibnitz der erste Titel in einem fremden Bundesland. Mit dem dritten Bundessieg hat das BG Bregenz Blumenstraße in der ewigen Bestenliste der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft zum HS Jennersdorf (B) und dem Georg von Peuerbach-Gymnasium (OÖ) aufgeschlossen.

Die Siegerehrung wurde im feierlichen Rahmen und im Beisein zahlreiche Ehrengäste, darunter Gerhard Marousek vom Sparkassenverband und ÖVV-Präsident Gernot Leitner, abgehalten.

**BG Bregenz Blumenstraße (V) – MS Bad Radkersburg (ST1) 3:0 (25:15,25:11,25:21)**

## Endstand 44. Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft

1. **BG Bregenz Blumenstraße (V)**
2. MS Bad Radkersburg (ST1)
3. BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K)
4. SMS Eisenerz (ST2)
5. SMS Mondsee (OÖ)
6. iMS Jennersdorf (B)
7. BG Zwettl (NÖ)
8. MS Mattsee (S)
9. GRgORg 22 Polgarstraße (W)
10. MS Prutz/Ried (T)

## Großes Dankeschön an das Organisationsteam in Leibnitz

Wie gewohnt ist es am Ende des insgesamt fünftägigen Turniers Freude und Pflicht zu gleich, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, ohne die eine Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft nicht möglich wäre, zu danken. Nicht nur die Mädchen auf dem Volleyballfeld, sondern auch die Helfer\*innen und Betreuer\*innen machen die österreichische Schulsportszene mit ihrer Begeisterung für die Sache lebendig und untermauern den hohen Stellenwert der Bundesmeisterschaft für Unterstufenschülerinnen.

Denn neben den Spielen erleben die Mädchen auch im Rahmen eines Kulturprogramms immer gemeinsame unvergessliche Tage. Kulturelle Höhepunkte waren die Besichtigung des Schloss Seggau bzw. des Grottenhof Museums sowie ein Schulorchester Konzert.

Die tolle Arbeit des OK-Teams rund Werner Schlatte, Sarah Rechberger und Elisabeth Oswald ermöglichte den Teilnehmerinnen eine ereignisreiche Woche. An dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Ohne die große Unterstützung der langjährigen Sponsoren und Partner, allen voran der Österreichischer Sparkassenverband, die S Bausparkasse und die Erste Bank, wäre die Bundesmeisterschaft in dieser Form ebenfalls nicht durchführbar.

Die Arbeitsgemeinschaft (AGM) Schulvolleyball, geleitet von den Geschäftsführern Reinhard Nemeč und Florian Sedlacek, haben gleichermaßen großen Anteil am Gelingen von Österreichs größtem Schulsport-Nachwuchsbewerb und zeichnen sich für die langfristige Planung und Organisation dieser traditionellen Schulsportveranstaltung verantwortlich.

## Nachbericht auf ORF1 und ORF Sport+ | Social Media Accounts

Eine halbstündige Zusammenfassung des Finalspiels gab es am Sonntag, 30. April, um 11:10 Uhr auf ORF1 sowie auf ORF Sport+ am 11. Mai, 19:30 Uhr, am 12. Mai, 09:30 Uhr und 23.30 Uhr zu sehen.

Das Finale und alle anderen Spiele sind außerdem weiterhin in bester Qualität am Sparkasse-Schülerliga Volleyball YouTube Kanal abrufbar. Dort zu finden, sind auch viele weitere Clips und alle selbst-produzierten Videos der teilnehmenden Schulen.

Die Abonnent\*innenzahl auf YouTube hat sich in dieser Saison auf 460 fast verdoppelt. Allein das Finale wurde über 1.600-mal aufgerufen (Stand 15.5.23). Insgesamt wurden die diversen Video-Beiträge und Live-Spiele in diesem Schuljahr über 50.000-mal abgespielt.

Gut angenommen, wurde auch der neue Instagram-Account, der bereits nach kurzem über 330 Follower hat und eine Reichweite von über 6.300 hat.

Der Facebook-Account wird von knapp 600 Personen gefolgt und schaffte eine Reichweite von 18.500.

### Social Media Kennzahlen:

Facebook: 591 Follower / 18.514 Reichweite

Instagram: 334 Follower / 6.356 Reichweite

YouTube: 461 Follower / 50.930 Aufrufe

Unter <https://linktr.ee/schuelerligavolleyball> sind neben dem Livestream auch Fotos, Berichte und alle Detaillerggebnisse zu finden. Über diese URL wurden ebenfalls 6.820 Klicks auf die diversen Inhalte generiert.

## Die Plattformen im Überblick

Facebook  
Instagram  
YouTube  
Linktree

[www.facebook.com/SLVolleyball/](http://www.facebook.com/SLVolleyball/)  
<https://www.instagram.com/schuelerligavolleyball/>  
<https://www.youtube.com/@schuelerligavolleyball>  
<https://linktr.ee/schuelerligavolleyball>

## Ausblick 45. Bundesmeisterschaft in Obertraun (OÖ)

Im kommenden Jahr wird die Bundesmeisterschaft im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun unweit des Hallstättersees ausgetragen.

Die 45. Saison der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen bringt eine große Neuerung mit sich. Der Bewerb wird künftig im Modus Vier-gegen-Vier (bislang 6:6, Anm.) auf einer Feldgröße von 7x7 Metern (bislang 9x9, Anm.) gespielt. Eine weitere wesentliche Änderung ist, dass zukünftig auch das Service von oben erlaubt ist.

Der Volleyball-Unterstufen Mädchenbewerb folgt damit dem Beispiel der School Championships Boys, dem Unterstufen Bewerb der Burschen, der vom Österreichischen Volleyball Verband (ÖVV) bereits seit vielen Jahren in dieser Weise erfolgreich durchgeführt wird.

Seitens der AGM Schulvolleyball will man durch diese Änderungen viele neue Schulen und Schülerinnen für die Sparkasse-Schülerliga Volleyball Mädchen begeistern. Im 4:4-Bewerb sind die Einstiegshürden für die Pädagog\*innen und Spielerinnen deutlich geringer. Im Unterricht können noch dazu in einer Turnhalle mehr Kinder als bisher gleichzeitig spielen.

ÖVV-Nachwuchskoordinator Florian Sedlacek freut sich über diese Entwicklung und zieht Vergleiche mit anderen Sportarten: „Wir haben mit dem 4:4-Bewerb sowohl auf Schul- als auch auf Vereinsebene bislang nur gute Erfahrungen gemacht. Auch in vielen anderen Sportarten geht der Trend in Richtung kleinere Felder und Teams. Gute Beispiele dafür sind der Schulbeach-Cup, 3x3-Basketball oder auch Schülerliga Fußball. Der Zugang zum Schulvolleyball muss so einfach wie möglich sein.“